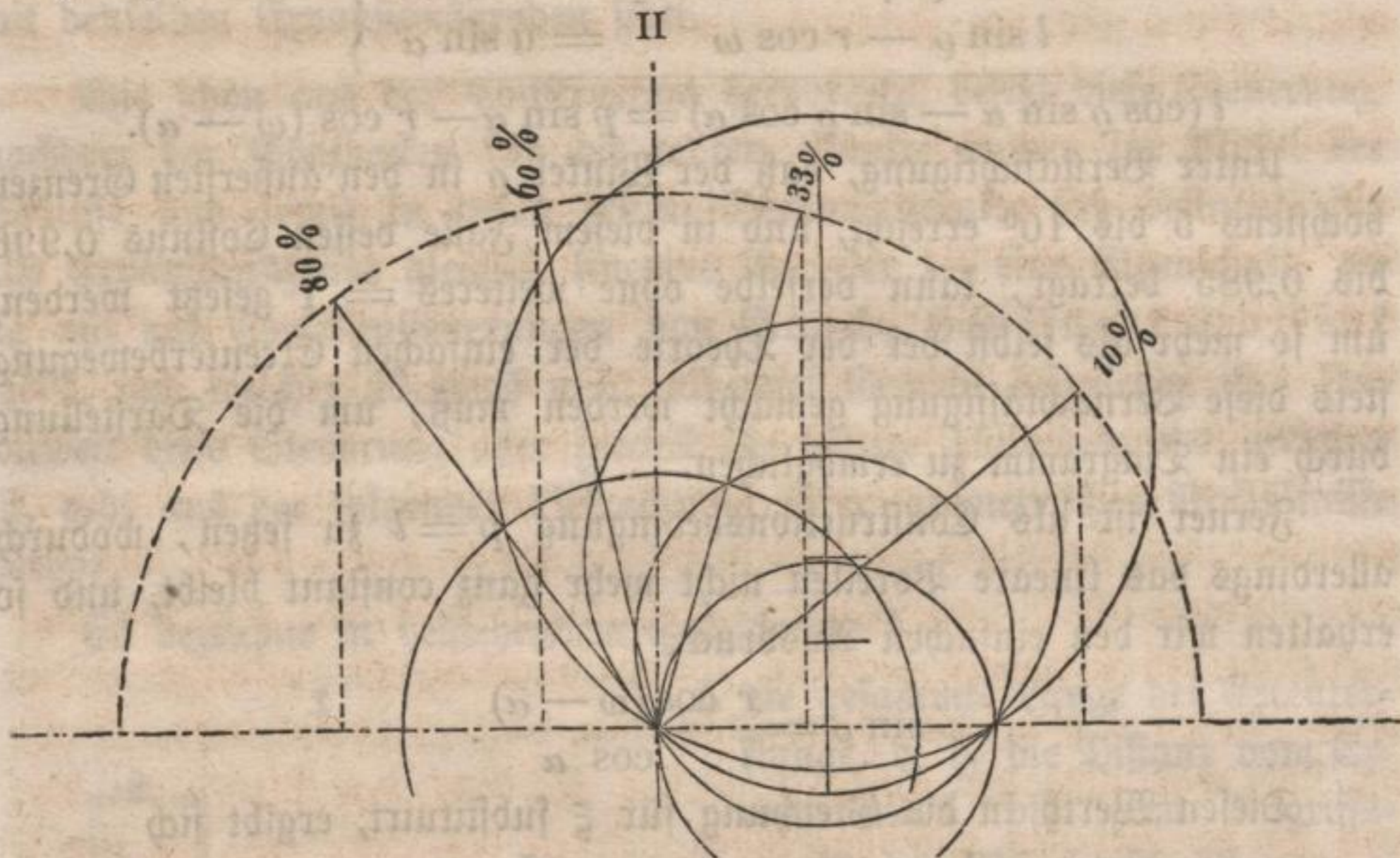


Das entsprechende Diagramm ist in Holzschn. II in natürlicher Größe dargestellt, und ergibt für 20<sup>mm</sup> äußere Ueberdeckung des Schiebers die Füllungsgrade 10, 33, 60 und 80 Proc., in genügender Uebereinstimmung mit den durch thatsächliche Construction der verschiedenen Stellungen gefundenen Schieberwegen.



Selbstverständlich ist das Diagramm nur ein beiläufiges Bild der wirklichen Bewegungen; einer praktischen Ausführung dieser Steuerung, sowie jeder Coulissensteuerung, muß also jedenfalls der Versuch an einem nach Angabe des Diagrammes construirten Modelle vorangehen, wobei sich am besten die kleinen Modificationen ergeben, durch welche die Steuerung noch vervollkommnet werden kann.

Neben dieser interessantesten neuen Coulissensteuerung verdienen noch zwei andere kurze Erwähnung, welche gleichfalls mit Anwendung von Coulisse und einem Excenter reversible Expansionssteuerungen ergeben, jedoch sowohl in der Ausführung complicirter, als auch in den Abnützungsverhältnissen und der Dampfvertheilung selbst ungünstiger sind als die Hackworth'sche Steuerung.

In Figur 3 und 4 [a/4] ist die Steuerung von Towle (zum erstenmale publicirt im Engineer, Februar 1872 S. 112) in Fig. 5 und 6 [b/4] die Steuerung von Deprez (nach Engineering, Juni 1875 S. 518) dargestellt.

Erstere hat insofern einige Aehnlichkeit mit der Hackworth'schen Steuerung, als die Excenterstange gleichfalls durch Vermittlung eines in gerader Coulisse gleitenden Backens eine Schwingung normal gegen die Achse der Schieberbewegung erhält. Die Gleitbahn ist jedoch hier im